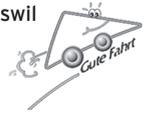


# Richterswiler Anzeiger

Seiten für Richterswil und Samstagern im Wädenswiler Anzeiger. Nr. 02 - Februar 2019

**DeltaGarage**  
Wädenswil AG

Seestrasse 158  
Postfach  
8820 Wädenswil



Telefon 044 783 96 00  
www.deltagarage.ch

Familien Zanetti & Talenta  
mit Team



## Richterswil - ein Dorf wehrt sich gegen den Strukturwandel

Mit dem Begriff Strukturwandel bezeichnen wir die veränderten Einkaufsgewohnheiten der Konsumenten, die immer mehr Ware und Lebensmittel über Webshops bestellen. Dies ist einer der Hauptgründe dafür, weshalb in vielen Dörfern die Fachgeschäfte ums Überleben kämpfen müssen.



Visualisierung der Poststrasse.  
(Bild: ae architekten)

Richterswil mit dem malerischen Dorfkern wird oft als das schönste Dorf am Zürichsee bezeichnet, worauf ihre Einwohner sehr stolz sind. Seit einigen Jahren spannen die Fachgeschäfte, die Gemeinde Richterswil sowie andere Vereine und Interessengemeinschaften zusammen, um den Dorfkern zu revitalisieren, die Infrastruktur zu modernisieren und dadurch

die Rahmenbedingungen für die Fachgeschäfte zu optimieren. Im Jahr 2013 gab die Gemeinde dem externen Amt «Netzwerk Altstadt» den Auftrag die Situation zu analysieren. Während des zweieinhalb Jahre andauernden

Prozesses wurden Einwohner und Firmen bezüglich des Dorfkerns befragt und die Meinungen beim Erstellen der Nutzungsstrategie berücksichtigt. Dieses 60-seitige Dokument zeigt das grosse Potenzial von Richterswil auf, und es werden dabei – anhand mehrerer Beispiele anderer Dörfer – die Entwicklungsmöglichkeiten durch Umsetzung verschiedener Projekte aufgezeigt.

Die Kerngruppe RED (Revitalisierung Dorfkern) entschied sich dazu, drei der vorgeschlagenen Projekte zu verfolgen und umzusetzen, wofür wiederum drei Arbeitsgruppen gegründet wurden. Es handelt sich dabei um folgende drei Projekte: Die Aufwertung des Wisshuplatzes, die Erschaffung einer Begeg-

**«Wir fordern bezahlbare Krankenkassenprämien!»**

**Liste 6**  
**In den Kantonsrat**

Peter Theiler | Joël Utiger | Kerstin Schröder | Aurel Greter | Farid Zeroual | Gerda Koller | Adrian Moser

**BEZIRK HORGEN CVP**

**REMO**  
IMMOBILIEN

Mit Kompetenz und Leidenschaft zum Erfolg!  
Ihr Immobilienmakler.

Oberdorfstrasse 16 +41 79 562 36 32 info@remoimmobilien.ch  
8820 Wädenswil +41 44 506 60 80 www.remoimmobilien.ch

**BRAUCHEN SIE ETWAS WÄRME?**

**DAS HEIZÖL FÜR DIE SCHWEIZ.**

**Ernst Hürlimann AG**  
Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe  
Wädenswil, 044 783 93 00, avia-huerlimann.ch

**AVIA**

nungszone und die Weiterentwicklung des Freitagsmarkts.

Mit grossem Rückhalt aller politischen Parteien und vieler Vereine wurde die Vorlage für die Begegnungszone im Dorfkern am 6. Juni 2018 an der Urne angenommen. Dieses Ja war ein wichtiger, mutiger Schritt in Richtung Revitalisierung und Standortförderung von Richterswil.

Die Gemeinde, lokale Architekten sowie die Kerngruppe arbeiten im Moment an der Detailplanung dieses Projekts, wobei sehr viele Faktoren mitberücksichtigt werden müssen: Parkplätze sollen bleiben, von den Veränderungen betroffene Liegenschaftsbesitzer müssen informiert werden, die Entwässerungssituation soll verbessert werden, der Räbechilbi-Umzug weiterhin ungehindert durch das Dorf führen usw. Das sind nur einige der vielen Anforderungen und Herausforderungen, die bei der Umsetzung der Begegnungszone auf die Architekten sowie alle involvierten Parteien zukommen.

Einer der meistgenannten Störfaktoren bei der Befragung zur Ortsanalyse war der Wisshusplatz, der von vielen Einwohnern als leblos bezeichnet wurde.

### Den Wisshusplatz beleben

Natürlich werden regelmässig Veranstaltungen auf dem Platz durchgeführt, doch die meiste Zeit über liegt der Platz ungenutzt und für die Anwohner unattraktiv brach. Die dafür zuständige Arbeitsgruppe einigte sich auf einige Schwerpunkte:

Ein Mühlespiel, eine Jeu-de-Boules-Bahn, flexible Sitzgelegenheiten und eine verbesserte Ausleuchtung sollen dafür sorgen, dass der Wisshusplatz in mediterranem Flair neu erstrahlt. Ziel ist es, diesen auch ausserhalb von Veranstaltungen für die Öffentlichkeit als Dorftreffpunkt attraktiv zu machen.

Der Wochenmarkt auf dem Wisshusplatz findet zwischen dem Frühlingsmarkt und Weihnachten jeweils freitags am Morgen statt. Erklärtes Ziel der hierfür zuständigen Arbeitsgruppe ist es, die Anzahl Marktstände erheblich zu vergrössern und den Markt durch die entstehende Vielfalt noch attraktiver zu machen.

Der Verein der Fachgeschäfte Richterswil war von Anfang an aktiv bei diesem Revitalisierungsprojekt involviert und trägt durch verschiedene, jährliche Veranstaltungen massgeblich zur Belebung des Dorfes bei. Während den beliebten Modeschauen, dem Bierfest im Sommer und dem Adventsplauch kommen Einwohner und Geschäftsinhaber zusammen und haben gemeinsam Spass. Dieses Konzept scheint aufzugehen, denn wird ein Ladenlokal im Dorfkern frei, ist die Liegenschaft meistens schnell wieder vermietet, wodurch einige neue, attraktive Geschäfte entstanden sind. Die Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten im Dorfkern wird immer grösser, und trotz Verlusts des Eisenwaren- und Haushaltsgeschäfts Wohlwend führte dies nicht zu weniger Frequenz und den befürchteten Umsatzeinbussen. Die

ehemalige Eisenhalle wurde aufgeteilt und wird jetzt erfolgreich von zwei innovativen Geschäftsfrauen betrieben.

### Für das Dorf eintreten

Anhand der aktuellen Werbekampagne des Fachgeschäftevereins – dabei wirbt jeweils ein Geschäft für das andere und umgekehrt – wird deutlich, dass es sich lohnt, gemeinsam für das Dorf Richterswil als Einkaufsort einzustehen. Die Kosten der Kampagne werden zu einem Drittel aus der Kasse des Vereins bezahlt, was wiederum durch den Ertrag aus den Verkäufen des Richtersweiler Biers möglich ist.

Natürlich sind sich die Geschäftsinhaber bewusst, dass ein attraktives Angebot und kompetente Beratung die wichtigsten Faktoren für dauerhaften Erfolg darstellen. Die gute Zusammenarbeit, die regelmässigen Veranstaltungen, das Richtersweiler Bier, die positiven Rückmeldungen seitens der Bevölkerung und nicht zuletzt die Pläne für die Revitalisierung des Dorfkerns lassen die Geschäftsinhaber in Richterswil zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Durch Ihre Einkäufe im Dorf und das Trinken eines Richtersweiler Biers unterstützen Sie nicht nur die Fachgeschäfte Richterswil, sondern helfen nachhaltig dabei diesen Strukturwandel aufzuhalten und Richterswil für Bewohner und Besucher noch schöner, bunter und lebendiger werden zu lassen. (e)

## Dorfchronist Hans Peter Treichler verstorben

Wer kennt ihn nicht, den Historiker, Schriftsteller, Journalist, den Volkslied-Interpreten und Radiomoderator mit der markanten Stimme?

Der vielseitig interessierte und begabte Akademiker verstarb nach mehrjähriger Krankheit am 19. Januar 2019 in seinem Zuhause in Richterswil. In diesem Jahr wären es 40 Jahre geworden, seitdem er Richterswil zusammen mit seiner Frau zur neuen Heimat erwählt hatte. Hier gründeten sie eine Familie und Treichlers Wohnort hielt auch in seinem literarisches Schaffen Einzug: er verfasste – wie schon für viele andere Gemeinden – eine Dorfchronik, welche in Zusammenarbeit mit der Richterswiler Schriftstellerin und Historikerin Nicole Billeter und dem Ortsmuseum entstand.

Es wäre wohl noch das eine oder andere zu erwarten gewesen vom Mann mit dem unermüdlichem Geist und Tatendrang. (rb)

## Auf zu neuen Ufern

**Annette Etzel hat sich am 2. Februar mit einem Apèro von den Kundinnen, Kunden und Chacheli-Freunden verabschiedet.**

In den aussergewöhnlichen und gemütlichen Bogengewölben und im Angesicht fast leerer Regale kamen bei der ehemaligen Ladenbesitzerin gemischte Gefühle auf: «Ich begrüsse den neuen Abschnitt meines Lebens, aber wenn ich es zulassen würde, könnte ich zerfliessen ...». Der Ausverkauf lief recht gut in den letzten Monaten, die einen oder anderen Gegenstände und Kleider waren noch da, fanden aber bei diesem Abschied noch Interessenten – nebst den leckeren Käsehäppchen und selbstgemachten Lebkuchen.

Auf die Frage, was sie als nächstes vorhabe, meinte Annette Etzel: «Erst atme ich jetzt zweimal tief durch, dann schaue ich weiter.

Ganz sicher widme ich mich wieder mehr meiner Kunst, die so lange brach gelegen hat». Wir wünschen alles Gute! (rb)

*Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Annette Etzel (rechts) mit Gästen.* (rb)

